Mythen und Märchen?

Beitrag von „Michael.K“ vom 27. August 2022, 19:21

superschön erklärt Tim- und absolut alles richtig! Besonders der Hinweis wegen kaltem Wasser bei Hitze, das ist für viele Kakteen, besonders den Nordamerikanern und da absolut den Ariocarpen die Hölle- die verkorken schneller als einem lieb ist- wenn Zeit ist, bzw. generell im Frühjahr wenn das Zisternenwasser wirklich A..kalt ist, lasss ich es erst einmal bei schönem Wetter an einem an den Hängen montiertem 25m Schlauch solange zirkulieren bis es einigermaßen erträglich ist. Vorher habe ich dafür 2x 500L Fässer befüllt. Das kann durchaus mehrere Stunden dauern, dafür ploppen die Pflanzen förmlich auf. Und ja- leider stimmt es wirklich, dass Kakteen, besonders wenn sie prall sind, also frisch gegossen- verkochen können- das geht binnen weniger Stunden. Selbst Echinocactus horizontahlonius habe ich damit schon verloren, aber auch Astrophyten, Matucanen....seitdem bin ich da eher vorsichtig geworden, Pflanzen auf den Hängern, bei denen die Hitze ansteht, bei zu großer Hitze zu wässern. Man muss eben abwägen, was wo steht, was wie im Wuchs ist...da spielen viele Faktoren eine Rolle. Wenn ich z.B. manche kleinwüchsigen Lobivia haematanthas beobachte, die regelrecht mumifizieren, nur um ihre viel zu großen Blüten noch auszubilden, grenzt das für mich eh schon an Selbstmord. Da dann auch nicht zu gießen ist dann eher vorsätzliche Beihilfe zum Suizid....😇

> Zitat von Pieks
>
> Gießen im Sommer, die unendliche Geschichte...
>
> Wo wir bei den Ammenmärchen sind: auf keinen Fall beim Gießen Wassertropfen auf der Epidermis hinterlassen, da sie wie Lupen/Brenngläser wirken können. Wie oft ich diesen Mumpitz schon irgendwo gehört habe - keine Ahnung. Jedenfalls ist mir das sicher schon öfter passiert, dass beim Gießen auf der Pflanzenoberfläche Tropfen zurückgeblieben sind (im Scheitel oder generell auf Lithops klappt das prima), aber Brandlöcher habe ich noch nie in meinen Pflanzen gehabt und gebrannt hat es im Gewächshaus erst recht noch nicht.
>
> Außerdem: generell stressen (gießen) nur Zeitgenossen, die sich den Hut mit dem Kran aufsetzen, zu solch einer vollsonnigen Tageszeit ihre Pflanzen, so dass überhaupt eine solche Gefahr bestünde.

Was ich hingegen beobachten konnte: stark erwärmte Pflanzen öfter mit zu kaltem Wasser (frisch aus der Stadtwasserleitung) gegossen kann durchaus zu hässlicher Verkorkung am Wurzelhals führen - zu meiner Anfängerzeit hab ich das super hinbekommen... Wenn die Temperaturdifferenz zwischen Pflanzen und Wasser hingegen nicht zu hoch ist, verschafft man ihnen später am Tag eine willkommene und förderliche Abkühlung. Wenn es im Habitat tagsüber regnet, stirbt die betroffene Population ja auch nicht gleich aus, im Gegentum. Wäre ja auch irgendwie nicht im Sinne ihres biologischen Auftrages...

Zum Thema Temperaturen ist mir nur bekannt, dass Kakteen so genannte CAM-Pflanzen sind, die bei zu hohen Temperaturen ihre Photosynthese-Tätigkeit über die nächtliche Speichermöglichkeit von CO2 durch (Apfel-)Säurebildung "angepasst haben" und somit tagsüber die Spaltöffnungen geschlossen halten können, zumindest zur CO2-Aufnahme. Foren-Streber können hier den kompletten Crassulaceen-Säurestoffwechsel auswendig lernen...

Temperaturen Anfang 20 Grad halte ich schon für arg unwahrscheinlich, damit wären Kakteen ja zur Hauptwachstumszeit reichlich zur Untätigkeit verdammt. Ich wiederum habe so etwas um 35° Grad im Hinterkopf, aber das ist wohl genauso wenig pauschal zutreffend, wenn man die Bandbreite von Copiapoen in der Atacama, Gymnos im Grasland oder Schlumbergera aus dem Regenwald abdecken will. Zudem kommt sicher noch die Bodentemperatur bzw. Höhenlage/UV-Intensität, Wind, Luftfeuchtigkeit etc. am Wuchsort mit hinzu. Aber ich finde, dass das Wetter in unseren, aus kaktologischer Sicht zumindest, halbwegs moderaten Breiten nicht oft an jene Grenzen führt, die man nicht mit Schattierung, Belüftung, Gießzeitpunkt etc. halbwegs im Griff behalten kann. Von daher kann man so mancher Diskussion durch aufmerksames Beobachten und etwas gesundem Menschenverstand schon von vorneherein aus dem Weg gehen.

Und genau so.

Alles anzeigen